

Dreifachstunden

Beitrag von „Gymshark“ vom 4. Februar 2023 17:14

[Zitat von laleona](#)

Wenn ich mir als Erwachsene jetzt vorstelle, einen Vormittag lang zB nur Französisch zu haben, klingt das nach einer intensiven Sache, bei der ich viel mitnehmen kann und nicht "dauernd" von Inhaltswechseln betroffen bin.

Ich war selbst bislang davon (von Uni/Seminar mal abgesehen) noch nicht von Dreifachstunden und mehr betroffen, auch bei Kollegen ist es seltenst der Fall, aber wenn es mich beträfe, gestalte ich den Unterricht in diesem Block möglichst abwechslungsreich, um zu vermeiden, dass die Aufmerksamkeit von den Schülern (und sicher auch von mir ab einem bestimmten Punkt) flöten geht. Bedeutet z.B. in der Fremdsprache, dass wir 2 Stunden Grammatik oder Literatuarbeit machen und in der dritten Stunde Sprachpraxis. Für diejenigen, die sich sprachlich schwer tun, wäre es aber trotz der unterschiedlichen Teilbereiche definitiv ein hartes Programm, da mache ich mir nichts vor.